

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit 44.000 Studierenden und rund 5.700 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung verfügt die Goethe-Universität über ein hohes Maß an Autonomie, fachlicher Vielfalt und Innovationsfähigkeit. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität an derzeit fünf Standorten 154 Studiengänge in 16 Fachbereichen an, besitzt eine herausragende Forschungs- und Drittmittelstärke und ist in vielfältigen Interaktionen durch ihre Wissenschaftler\*innen eng mit der Gesellschaft verknüpft. Darüber hinaus ist die Goethe-Universität innerhalb des Verbundes der Rhein-Main-Universitäten (RMU) eingebettet.

Am **Institut für Humangeographie**, Fachbereich Geowissenschaften und Geographie, der Goethe-Universität Frankfurt ist **zum 01.1.2024 oder nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle für eine\*n

**Promovierte\*n Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in Mobilitätsforschung (m/w/d)**  
**(E13 TV-G-U)**

befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen (Teilzeit ist möglich). Die Stelle ist mit der Co-Leitung des BMBF-geförderten Drittmittelprojekts Transform-R, mit Lehraufgaben sowie mit der Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation verbunden. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Sie interessieren sich für wissenschaftliche Fragestellungen zur sozial-ökologischen Transformation von Mobilität in Metropolregionen und sind bereit die Co-Leitung eines entsprechenden Forschungsprojekts zu übernehmen. Für die Stelle suchen wir eine sehr gut qualifizierte, engagierte und motivierte Person. Ihr Ziel ist eine wissenschaftliche Weiterqualifikation und die Entwicklung eines Forschungsprofils, das sich thematisch und methodisch in die Forschungs-Schwerpunkte der Arbeitsgruppe Mobilitätsforschung einfügt (vgl. [https://www.uni-frankfurt.de/46636172/05\\_mobilitaet](https://www.uni-frankfurt.de/46636172/05_mobilitaet)) oder diese erweitert. Hierfür publizieren Sie Ihre Ergebnisse in internationalen Fachzeitschriften, nehmen regelmäßig an internationalen Konferenzen teil, sind bereit an der Einwerbung von Drittmitteln mitzuarbeiten, übernehmen Verantwortung mit der Leitung entsprechender Forschungsprojekte und sind auch in der Lehre tätig.

**Voraussetzungen** für die Einstellung sind ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, eine erfolgreich abgeschlossene Promotion in Geographie, Raumplanung, Psychologie, Sozialwissenschaften oder verwandten Studiengängen, Vorkenntnisse zur Verkehrs- und Mobilitätsforschung, ein sicherer Umgang mit Methoden empirischer Sozialforschung sowie sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse. Kenntnisse zu quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung sind von Vorteil. Teamgeist und entsprechende kommunikative Fähigkeiten werden erwartet. Zudem sind Erfahrungen mit verkehrs- und mobilitätsbezogener Projektarbeit von Vorteil.

**Wir bieten** ein innovatives und kreatives Umfeld in einer lebendigen, international ausgerichteten Arbeitsgruppe mit vielfältigen Eigen- und Drittmittelprojekten der anwendungsorientierten und Grundlagenforschung. Die Goethe Universität bietet zudem vielfältige Angebote zur individuellen Weiterqualifizierung in Forschung und Lehre.

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen sowie der Angabe von zwei Referenzpersonen senden Sie bitte **bis zum 15.11.2023**, vorzugsweise in einer PDF-Datei per Email, an Herrn Prof. Dr. Martin Lanzendorf, Goethe-Universität Frankfurt a.M., Institut für Humangeographie, PEG, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, D-60629 Frankfurt am Main (Email: [mobilitaetsforschung@uni-frankfurt.de](mailto:mobilitaetsforschung@uni-frankfurt.de)). Bitte geben Sie als Betreff „Bewerbung Promovierte\*r Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in Mobilitätsforschung“ und Ihren Namen an. Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter [mobilitaetsforschung@uni-frankfurt.de](mailto:mobilitaetsforschung@uni-frankfurt.de) bzw. telefonisch unter der 069-798 35179 zur Verfügung.